



16.12.2022

Klimaliste nennt Thematisierung der Redispatch-Kosten „faschistoid“ Bröckelt die Querfront?

Noch im Mai 2020 hatte sich im Kreistag Marburg-Biedenkopf eine Querfront von der AfD bis zur Klimaliste zusammengeschlossen, um die Pressefreiheit einzuschränken. Die Bürgerinitiative Weiterdenken-Marburg wollte durch eine Filmberichterstattung Transparenz und Licht ins Dunkel des Kreistages bringen. Doch von der AfD bis zur Klimaliste hatten sich fast alle anderen Fraktionen zusammengetan, um den Kreistagsvorsitzenden in seinem rechtswidrigen Verbot von Film- und Tonaufnahmen zu unterstützen [1].

„Wenn die Kreistagsdebatten durch Filmaufnahmen dokumentiert würden, so müssten die Abgeordneten sich etwas mehr darum bemühen, überzeugende Argumente vorzubringen. Die Wind-Debatte im Ausschuss war leider ein Negativ-Beispiel bezüglich Debattenkultur. Statt Fragen zum Redispatch als ‚faschistoid‘ abzukanzeln, müsste z.B. die Klimaliste echte Antworten darauf geben, wie die angesprochenen Probleme konkret gelöst werden sollen.“

meint Dr. Frank Michler von der Bürgerliste Weiterdenken, der die Diskussion im Ausschuss beobachtet hatte.

Wind im Ausschuss

In der Sitzung des Ausschusses für Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Landwirtschaft und Energie am 07.12.2022 wurde das Thema Windenergie besprochen [2]. Die AfD hatte einen Resolutionsantrag eingebracht, der sich gegen den weiteren Ausbau von Windkraftanlagen im Landkreis Marburg-Biedenkopf richtet. Sie begründet dies damit, dass durch die Volatilität der Windenergie mit jeder weiteren Windkraftanlage die Instabilität des Stromnetzes steigt. Damit erhöhe sich das Risiko eines Blackouts, so die AfD. Sie führte als Beleg die Steigerung der Kosten für Maßnahmen zur Stabilisierung des Stromnetzes an. Die Kosten für den sogenannten „Redispatch“ stiegen seit 2011 von 41,6 Mio. Euro auf über 601 Mio. Euro im Jahre 2021.

Faschismus-Vorwürfe durch Klimaliste

Niels Noack, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Klimaliste, erwiderte, dass eine andere Frage gestellt werden müsse: „Wie könnte man aus erneuerbaren Energien Grundlast herstellen?“. Eine Antwort darauf gab er jedoch nicht. Danach warf er der AfD vor, dass sie mit ihrem Antrag Windkraftbefürwortern und Firmen wie Siemens unterstellen wolle, diese wollten eine Klimakatastrophe herbeiführen. Zur Krönung nannte er den Antrag gegen den Ausbau von Windkraftanlagen „faschistoid“.

Dr. Michler war nach der Ausschussdebatte entsetzt:

„Ich habe mir noch keine abschließende Meinung zu den Fragen von Windenergie und Stromnetzstabilität gebildet. Mit Kampfbegriffen wie ‚faschistoid‘ als Antwort auf technische Sachfragen erweist Herr Noack seiner Sache jedoch einen Bärendienst. Einerseits verharmlost er damit den historischen Faschismus. Andererseits überzeugt er niemanden von der Lösbarkeit der aufgeworfenen Probleme, wenn er ihnen mit Diffamierung und Totschlagargumenten ausweicht. Ich hoffe, Herr Noack nutzt seine Redezeit in der Kreistagsdebatte, um auf der Sachebene zu überzeugen.“

Eine kurze Recherche zeigt, dass die Stabilität des Stromnetzes tatsächlich ein ernst zu nehmendes Problem ist. Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) hat im Juli 2022 einen Bericht „Redispatch in Deutschland“ veröffentlicht, der die gestiegenen Kosten des Engpassmanagements darstellt [3].

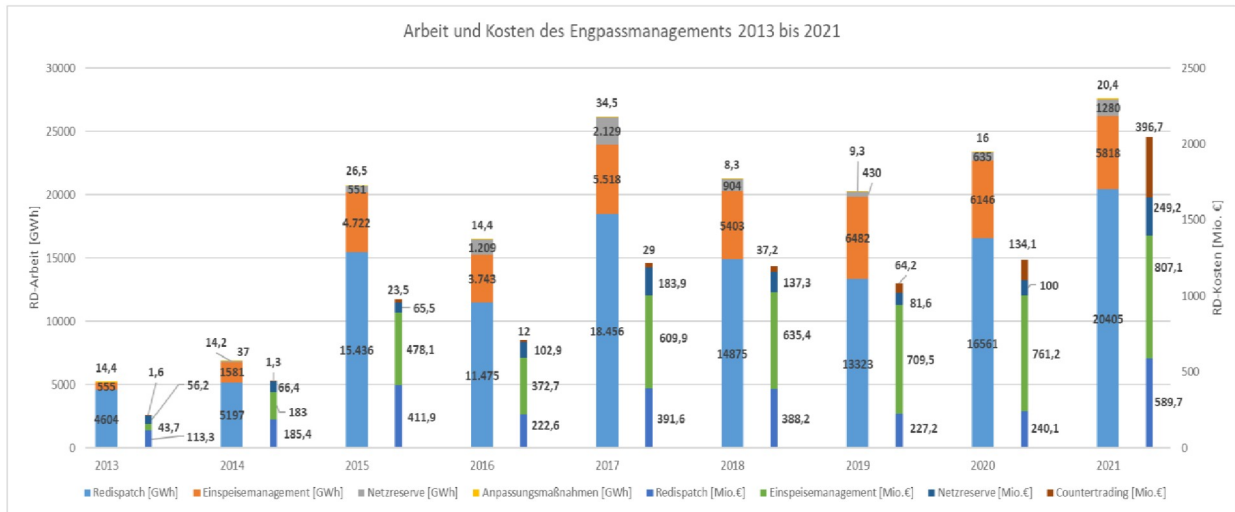
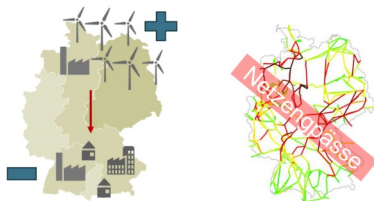


Abbildung 1: Differenzierte Betrachtung der Arbeit und Kosten des Engpassmanagements, eigene Darstellung (Quelle: BNetzA)

Auch die Sonderanalyse der Stromnetzbetreiber vom September 2022 zeigt, dass kurzzeitige Stromerzeugungs-Überschüsse durch Windkraftwerke im Norden zu Netzengpässen führen, die durch Redispatch-Maßnahmen behoben werden müssen [4].

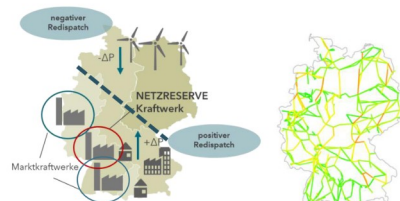
Wirkungsweise von Redispatch zur Aufrechterhaltung der Netzsicherheit

Ausgangssituation: Engpässe im Deutschen Netz



- Nord-DE: Stromerzeugungs-Überschuss (Wind / Kraftwerke), Süd-DE: hohe Last → im Nordosten zu viel / im Südwesten zu wenig
- Nordost/Südwest Übertragung leitungsbunden
- Engpässe im Netz → Angespannte Netzsituation / Leitungen überlastet
- Handelsexporte verschärfen durch den Energie-Transit die nationalen Engpässe

Behebung der Engpässe durch Redispatch



- Engpassbehebung durch:
 - **Negativen Redispatch**
Absenkung der Stromerzeugung (Wind / Kraftwerke) im Norden / Osten
 - **Positiven Redispatch**
Hochfahren von Stromerzeugung im Süden / Westen durch Marktkraftwerke und Netzreservekraftwerke + zusätzliche Kraftwerke im Ausland, falls Hochfahrpotenzial in Deutschland nicht ausreichend
- Durch Energieausgleich engpassfreies Netz ohne Überlastungen



5

„Wer die Thematisierung dieser Probleme als ‚faschistoid‘ abstempelt, erzeugt eher den Eindruck, dass er keine Antworten zu bieten hat.“ befürchtet Dr. Michler und rät zu einer Versachlichung der Debatte.

Quellen und Anmerkungen:

[1] Querfront gegen Pressefreiheit - von AfD bis Klimaliste: Geschäftsordnungsdebatte zum Filmverbot

<https://www.youtube.com/watch?v=LeEN5mFKM6U>

[2] Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Landwirtschaft und Energie am 07.12.2022

[https://marburg-biedenkopf.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZbSTYjU4nwYcvfrdNsaTO34J9jK3ydkLjMHmUkLWDxh_/](https://marburg-biedenkopf.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZbSTYjU4nwYcvfrdNsaTO34J9jK3ydkLjMHmUkLWDxh_/Oeffentliche_Niederschrift_Ausschuss_fuer_Nachhaltigkeit-Klimaschutz-Landwirtschaft_und_Energie_07.12.2022.pdf)

[Oeffentliche_Niederschrift_Ausschuss_fuer_Nachhaltigkeit-Klimaschutz-Landwirtschaft_und_Energie_07.12.2022.pdf](https://marburg-biedenkopf.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZbSTYjU4nwYcvfrdNsaTO34J9jK3ydkLjMHmUkLWDxh_/Oeffentliche_Niederschrift_Ausschuss_fuer_Nachhaltigkeit-Klimaschutz-Landwirtschaft_und_Energie_07.12.2022.pdf)

[3] BDEW: „Redispatch in Deutschland“

https://www.bdew.de/media/documents/Awh_20220728_BerichtRedispatch.pdf

[4] Sonderanalysen Winter 2022/2023

https://www.netztransparenz.de/portals/1/20220905_Sonderanalysen%20Winter%2020222023%20%e2%80%93%20Ergebnisse%20und%20Empfehlungen.pdf